

# TELEMEGOR 1:4,5 f=300 mm

Bei diesem neu entwickelten Tele-Objektiv handelt es sich um ein Spezial-Anastigmat mit relativ großer Lichtstärke und brillanter Scharfzeichnung. Was das Fernglas dem Auge bedeutet, das ist der Kamera das Fern-Objektiv: Es holt Gegenstände aus großem Abstand scheinbar heran und bildet Einzelheiten zwar in kleinem Bildwinkel, doch dafür groß und deutlich erkennbar ab. Die Eigenart der Konstruktion dieses echten Tele-Objektivs äußert sich darin, daß es trotz sehr langer Brennweite verhältnismäßig geringe Abmessungen aufweist. Bevorzugte Anwendungsgebiete dieses Telemegors sind neben Landschafts- und Architekturaufnahmen vor allem Sport- und Tierphotos sowie verschiedene Sonderaufgaben in Kunst, Wissenschaft und Technik. Dabei hat man stets den Vorteil, eine formatfüllende große Abbildung zu erhalten.



Dieses Telemegor erlaubt ferner durch einen drehbaren Stativsockel einen Wechsel von Hoch- zu Queraufnahmen, ohne daß es vom Stativ abgenommen werden muß. Das Objektiv ist mit Blendenvorwahl-Einrichtung ausgerüstet.

Durch Verwendung von hochbrechenden Gläsern sowie durch eine von der bisher üblichen Bauart abweichende Konstruktion konnte eine weitere sehr bedeutende Verbesserung der Korrektion und Steigerung der Abbildungsgüte erreicht werden. Gleichzeitig aber wurde das maximale Öffnungsverhältnis von 1:4,5 erreicht, so daß dieses Objektiv auch bei kurzen Belichtungen und ungünstigen Lichtverhältnissen (z. B. Tieraufnahmen in freier Wildbahn) mit großem Erfolg benützt werden kann.

Objektiv-Typ	Öffnung	Brennweite mm	Ausgenutzter Bildwinkel	Durchm. für Aufsteckteile	Kürzest. Einstellentferng.	Filter-Einschraubgewinde	Verwendet an Kamera
Telemegor*)	1 : 4,5	300	8°	85	3,3	M 82,0 × 0,75	Praktica, Praktina, Contax D/E, Pentacon, EXAKTA Varex

\*) mit Vorwahlblende

VEB FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ

